

329278-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur und Wartung von Schiffen – MZS "Arkona" - Werftinstandsetzung und Klasseerneuerung 2024

OJ S 107/2024 04/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Reedereizentrum WSV

E-Mail: reedereizentrum@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MZS "Arkona" - Werftinstandsetzung und Klasseerneuerung 2024

Beschreibung: Wesentlicher Leistungsumfang nach Maßgabe der Vergabe- und Vertragsunterlagen: a) Klassenbesichtigungen b) Beseitigung von Bewuchs und Erneuerung von Farbanstrichen c) Abdichten des Sonarschachts d) Erneuerung der Anoden e) Ersatz der Hochdruckwasseranlage (WOMA Anlage) f) Wartungsarbeiten an Feuerlösch-, Sprüh- und Berieselungsanlage g) Reinigung der Lüftungs-, Heizungs- und Kühlanlagen h) Außenbordventile und Klappen erneuern i) Wartungen und Erneuerungen am E-Netz und Beleuchtungsanlagen j) Austausch DG3 & DG4 gegen Austauschmotor k) Unterstützung bei Austausch und Wartung der POD Antriebe - des POD Jets l) Unterstützungsleistungen Brückenerneuerung m) Unterstützungsleistungen Ertüchtigung Sweeping Arme

Kennung des Verfahrens: 17261f3e-1844-48de-b4b2-db5bc092093e

Interne Kennung: 2024_821_TO-06

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50241000 Reparatur und Wartung von Schiffen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Alten Hafen 2 | Zur Rechnungslegung. Leistungsort: Standort / Betriebsstätte der ausführenden Werft

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Gemäß § 123 Absatz 1 Nr. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Betrugsbekämpfung: Gemäß § 123 Absatz 1 Nr. 4 und Nr. 5 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß § 123 Absatz 1 Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Gemäß § 123 Absatz 1 Nr. 1 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 44 Verordnung über die Vergabe öffentlicher
Aufträge (Vergabeverordnung - VgV)
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123 Absatz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB
Konkurs: Gemäß § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß § 124 Absatz
1 Nr. 5 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß § 124
Absatz 1 Nr. 7 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß § 123 Absatz 1 Nr. 10 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß §
124 Absatz 1 Nr. 2 GWB
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 124 Absatz 2 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Gemäß § 124 Absatz 1 Nr. 3 GWB
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen
Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Gemäß § 124 Absatz 1 Nr. 8 und Nr. 9a und Nr. 9c GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 Absatz 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 Absatz 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 Absatz 1 Nr. 1 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Gemäß § 123 Absatz 4 Nr. 1 GWB
Entrichtung von Steuern: Gemäß § 123 Absatz 4 Nr. 1 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Gemäß § 124 Absatz 1 Nr. 4 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 124
Absatz 1 Nr. 6 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MZS "Arkona" - Werftinstandsetzung und Klasseerneuerung 2024
Beschreibung: Nach Maßgabe der Vergabe- und Vertragsunterlagen: a)
Klassenbesichtigungen b) Beseitigung von Bewuchs und Erneuerung von Farbanstrichen c)
Abdichten des Sonarschachts d) Erneuerung der Anoden e) Ersatz der
Hochdruckwasseranlage (WOMA Anlage) f) Wartungsarbeiten an Feuerlösch-, Sprüh- und
Berieselungsanlage g) Reinigung der Lüftungs-, Heizungs- und Kühlanlagen h)
Außenbordventile und Klappen erneuern i) Wartungen und Erneuerungen am E-Netz und
Beleuchtungsanlagen j) Austausch DG3 & DG4 gegen Austauschmotor k) Unterstützung bei
Austausch und Wartung der POD Antriebe - des POD Jets l) Unterstützungsleistungen
Brückenerneuerung m) Unterstützungsleistungen Ertüchtigung Sweeping Arme
Interne Kennung: Keine Teilung in Lose

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50241000 Reparatur und Wartung von Schiffen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Standort / Betriebsstätte der ausführenden Werft

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Vor Leistungsbeginn erbringt der Auftragnehmer eine Sicherheitsleistung in Form einer Vertragserfüllungsbürgschaft, die Höhe der Sicherheitsleistung beträgt 5 v.H. der Brutto-Auftragssumme (ohne Nachträge).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Gemäß § 122 GWB in Verbindung mit § 44 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Den Nachweis der Eignung gemäß § 122 GWB erbringt der Bieter grundsätzlich mit der 'Eigenerklärung zur Eignung - Angebot'; die 'Eigenerklärung zur Eignung - Angebot' wird als ausfüllbares Formblatt 333b-LF als Teil der

Vergabeunterlagen auf der e-Vergabepattform des Bundes (<https://evergabe-online.de>)

bereitgestellt. --- a) Erklärung nach § 124 Abs.1 Nr. 4 GWB: Verknüpfung mit anderen Unternehmern. - Angabe, ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verknüpft ist, - Angabe, ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet. --- b)

Erklärung zur Eintragung in ein amtliches Verzeichnis oder Zertifizierung, die den Anforderungen aus Artikel 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen; --- c) Erklärung entsprechend § 123 GWB, bezogen auf die letzten fünf Jahre, dass kein zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt; Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter/Bewerber bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie für andere Unternehmen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt und aus dem Gewebezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Folgende Angaben sind zu machen: 1. registerführende Stelle | 2. Registerbezeichnung | 3. Registernummer | 4. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. --- d) Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre, dass kein fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt; Erklärung entsprechend § 125 GWB, bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes / von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB; --- e) Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. --- f) Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der

Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gemäß § 122 GWB in Verbindung mit § 45 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden und von mindestens 5.000.000 EUR für sonstige Schäden oder dass im Auftragsfall vor Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Der Nachweis wird zu dem von der Vergabestelle geforderten Zeitpunkt vorgelegt. Ohne Nachweis zum geforderten Zeitpunkt wird ein Bewerber/Bieter ausgeschlossen. --- b) Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind; --- c) Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten konkreten, bekanntgemachten definierten Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind;

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gemäß § 122 GWB in Verbindung mit § 46 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Auskunft nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen; --- b) Erklärung und Nachweis nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV, dass in den letzten zwei Jahren (gerechnet ab dem 1. April 2024) Leistungen erbracht wurden, welche der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, sowie: Nachweis, bekanntgemachten geforderten Mindestanzahl an geeigneten Referenzen über abgeschlossene Leistungen mit Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie unter Nennung des öffentlichen /privaten Auftraggebers und: Benennung des Projekts (Bezeichnung der Maßnahme); Name des Unternehmens, welches die Referenz vorlegt; Auftraggeber (beauftragende Stelle – Fachbereich); Leistungszeitraum; Auftragswert (netto); Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen. --- c) Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV: Das jährliche Mittel meiner Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte sind. --- d) Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 9 VgV darüber, welche Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung dem Unternehmen für die Ausführung des Auftrags zur Verfügung stehen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Weiterhin hat der Bieter folgende Angaben, Nachweise, Erklärungen u.dgl. zu erbringen bzw. Nachfolgendes zu beachten:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Die Eigenerklärung zur Eignung - Angebot (Formblatt 333b-LF) einschließlich aller Anlagen ist Bestandteil des Angebotes. --- b) Eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung gemäß § 50 VgV wird akzeptiert. --- c) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 mit ausfüllbarem Formblatt 140 (als Teil der Vergabeunterlagen: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis: 80% | Zuschlagssatz: 20% Weiteres wird bestimmt gemäß "Zuschlagskriterien mit Gewichtung" in Formblatt 313-L/F in den Vergabe- und Vertragsunterlagen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=651844>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 123 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 127 Absatz 1 GWB in Verbindung mit § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/11/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: - Bundeskartellamt - Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit 1. Der Auftraggeber den geltend gemachten Vorstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt

und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Reedereizentrum WSV

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Reedereizentrum WSV

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Reedereizentrum WSV

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt

Weser-Jade-Nordsee

Organisation, die Angebote bearbeitet: Reedereizentrum WSV

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

Registrierungsnummer: 0204:991-00599-03

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28199

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: wsa-weser-jade-nordsee@wsv.bund.de

Telefon: 0421 5378-0

Internetadresse: <http://www.wsa-weser-jade-nordsee.wsv.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Reedereizentrum WSV

Registrierungsnummer: t:04721 567-0

Stadt: Cuxhaven

Postleitzahl: 27472

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

E-Mail: reedereizentrum@wsv.bund.de

Telefon: +49 4721 5670

Internetadresse: https://www.gdws.wsv.bund.de/SharedDocs/Dienststellen/DE/821_ReeZ.html

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: - Bundeskartellamt - Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t:0228 94990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktseiten/DE/Vergabekammern.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

36c4d35f-10fd-4559-983b-4be2fd4922de-13

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 298ab966-4dde-450e-b4e5-d9156e48f0a8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 329278-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/06/2024